

---

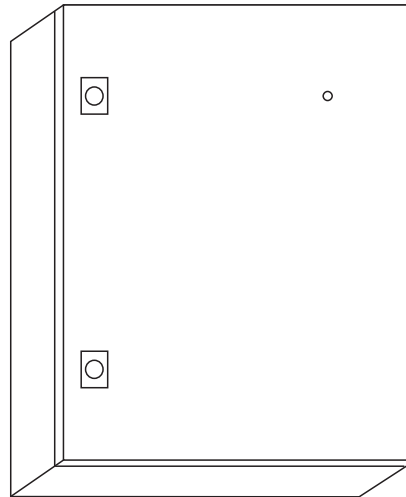
# Montage- und Betriebshinweise 53627



---

## Notlichtversorgungsgerät PASSAU II & PASSAU II ST

– mit automatischem Selbsttest –

*Vor Montage unbedingt  
lesen und aufbewahren!*



IP 44  

Für Leuchtstofflampen-Leuchten mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG), geeignet für Notbeleuchtungsanlagen gemäß VDE 0108!

Schutzklasse I (Schutzleiteranschluß) oder II (schutzisoliert)  
je nach Ausführung

230V/50Hz

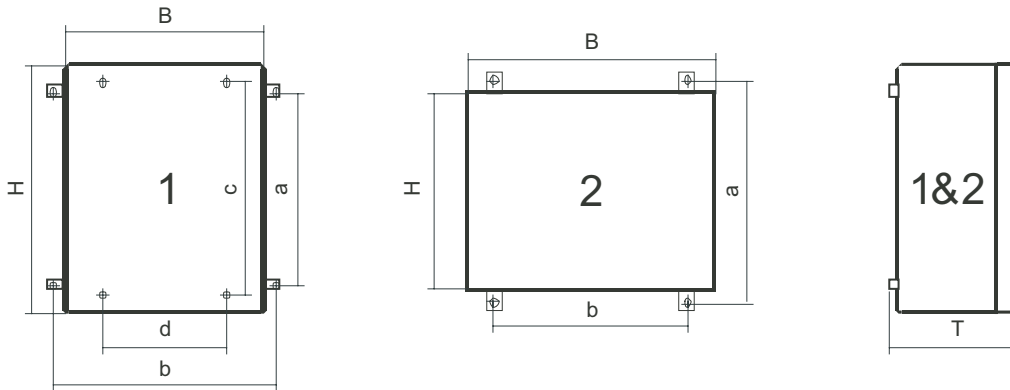
Arbeitstemperatur Notlichtversorgungsgerät: -5°C bis +40°C  
Lagertemperatur Notlichtversorgungsgerät: 0°C bis +40°C  
Arbeitstemperatur Leuchte: nach Leuchtenspezifikation

**Zum Einsatz in Notbeleuchtungsanlagen nach VDE 0108**

**NORKA**  


---

# Gehäuse Außen-und Befestigungsmaße



Gehäuse	Schutzklasse	Skizze	B in mm	H in mm	T in mm	a in mm	b in mm	c in mm	d in mm
12V-Ausführung 1 Batterie	I	1	200	300	165	330	143		
12V-Ausführung 1 Batterie	II	1	214	309	165	247	240	275	75
24V-Ausführung 2 Batterien	I	2	380	300	165	330	323		
24V-Ausführung 2 Batterien	II	1	330	430	215	353	360	375	150

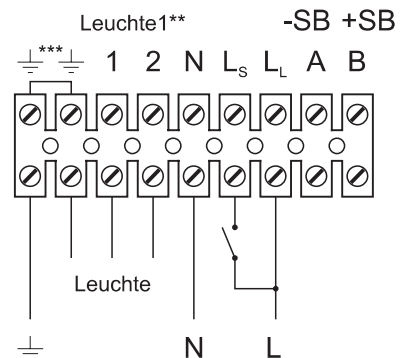
## Anschlußskizze Netz

Optional  
SB-Schaltung,  
STB oder STR

### Dauerbetriebsschaltung

Netzbetrieb: Ein - Aus je nach Schalterstellung

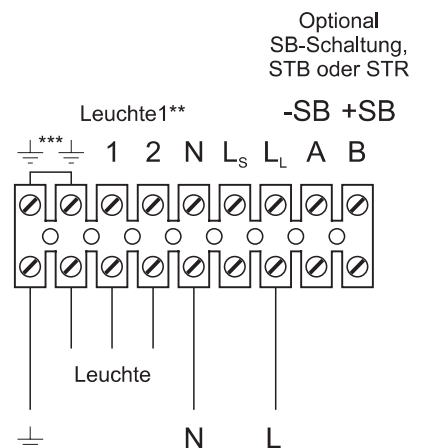
Notbetrieb: Automatisch bei Netzausfall



### Bereitschaftsschaltung

Netzbetrieb: Nur Ladung

Notbetrieb: Automatisch bei Netzausfall



\*\* Bei Ausführungen für zwei Leuchten sind zwei weitere Klemmen vorgesehen.  
\*\*\* Bei Schutzklasse II-Ausführungen nicht vorhanden.

Die ungeschaltete Phase am Anschluß  $L_L$  muß zur Ladungserhaltung immer anliegen. Es ist dafür zu sorgen, daß sie nur von Fachpersonal für Kontroll- und Wartungszwecke geschaltet werden kann.



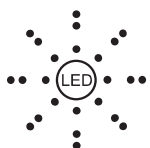
## Hinweise zur Inbetriebnahme und Wartung

- Nach Fertigstellung der Anschlüsse ist zunächst die Sicherung für den Batteriekreis einzusetzen, sie befindet sich mit der zugehörigen Kappe für den Sicherungshalter auf der Batterie. Danach ist das Gerät funktionsfähig. Die Aktivierung erfolgt jedoch erst, wenn die Netzspannung zwischen den Anschlüssen N und L<sub>L</sub> anliegt. Nachdem die Netzspannung anliegt, kann es zu verschiedenen Anzeigen kommen (siehe Skizze optische Status-Anzeige)\*.
- Beim Anschluß der Batterien Polung beachten (+rot und -schwarz).
- Die Verbindung zur angeschlossenen Leuchte ist im Notbetrieb 2-polig vom Netz getrennt. Im Netzbetrieb liegt auf Klemme 1 der Nulleiter.
- PASSAU-Geräte enthalten wartungsfreie Bleibatterien. Der Kapazitätsverlust pro Jahr steigt mit der Umgebungstemperatur des Gerätes. Gemäß VDE 0108 sind Anlagen zu überholen, wenn die Laufzeit im Notbetrieb unter  
40 Minuten bei Anlagen für 1 Stunde und  
120 Minuten bei Anlagen für 3 Stunden liegt.

Die Batterien dürfen nur durch wartungsfreie Bleibatterien gleicher Bauform ersetzt werden. Bei Geräten mit zwei Batterien sind diese in Reihe geschaltet. Deshalb dürfen bei solchen Geräten Batterien nur satzweise (gleicher Typ und gleicher Ladezustand) gewechselt werden. Der konkrete Batterietyp ist dem in der Geräte-Tür befindlichen Aufkleber zu entnehmen. Ausgediente Bleibatterien müssen als Sondermüll entsorgt werden oder dem Recycling zugeführt werden.

- Bei Option Bussystem STB zugehöriges Handbuch beachten!
- **Achtung, Batteriewechsel nur durch Fachpersonal!**

### Optische Status-Anzeige\*

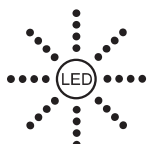


**rot intermittierend blinkend:** Lampe defekt.



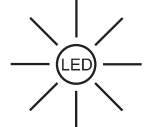
**LED leuchtet nicht:**

Netzspannung des Gerätes fehlt oder Notlichtelement defekt.



**rot kontinuierlich blinkend:**

Batteriekapazität ungenügend bzw. Batterie fehlt.  
**=> Batteriewechsel**



**grün Dauerlicht:**

keine Störung.

Im Fehlerfall wird neben der optischen Status-Anzeige ein akustischer Alarm ausgelöst der stündlich während ca. 10 Sekunden aktiviert wird.

# Automatischer Selbsttest\*

## Funktionstest (wöchentlich)

- Leuchtmittel
- Notlichteinsatz
- Batterie

## Laufzeittest (vierteljährlich)

- Leuchtmittel
- Notlichteinsatz
- Batterie
- Laufzeit

Fehleranzeige über optische Status-Anzeige (LED)!

## Überwachung über Bussystem/Option STB\*

Diese Ausführung ist als Option erhältlich. Sie stellt ein Notbeleuchtungssystem da, bei dem die gesamte Anlage von zentraler Stelle aus auf einem Rechner zu überblicken ist. Alle am System angeschlossenen Leuchten werden permanent überwacht, ebenfalls kann jede Leuchte auch jederzeit einzeln angesprochen und überprüft werden. Die Testzeit (Tag und Uhrzeit) der Leuchten kann vorgegeben werden. Zugehöriges Handbuch beachten!

## Überwachung über potentialfreien Kontakt/Option STR\*

Diese Ausführung ist als Option erhältlich. Sie beinhaltet eine zusätzliche Fehlerauswertung zur Weiterleitung über einen potentialfreien Kontakt (Öffner). Hierdurch besteht die Möglichkeit zur Anbindung an Gebäudeleitsysteme wie EIB, LON oder andere Kundenspezifische Systeme.

\*Gilt nur für PASSAU II ST mit automatischem Selbsttest

Das beigelegte Belüftungselement  
ist in die vorgesehene Bohrung  
oben im Gehäuse zu montieren!

---



NORDDEUTSCHE KUNSTSTOFF-  
UND ELEKTRO-GESELLSCHAFT  
STÄCKER MBH & CO. KG

Lichttechnische Spezialfabrik

Sportallee 8  
D-22335 Hamburg

Postfach 63 02 63  
D-22312 Hamburg

Tel.: +49 40 - 51 30 09 - 0  
Fax: +49 40 - 51 30 09 - 28

[www.norka.de](http://www.norka.de)  
[info@norka.de](mailto:info@norka.de)